

# » COP 2014

## UNGC COMMUNICATION ON PROGRESS REPORT



Berichtszeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2013

|   |       |
|---|-------|
| 1. Vorwort.....   | S. 2  |
| 2. Allgemeine Angaben.....                                  | S. 3  |
| 3. Menschenrechte.....                                      | S. 7  |
| 4. Arbeitsnormen.....                                       | S. 10 |
| 5. Umweltschutz.....  | S. 15 |
| 6. Korruptionsbekämpfung.....                               | S. 23 |
| 7. CSR-Management – Leuchtturmprojekte 2013.....            | S. 26 |
| 7a. macondo unterstützt nachhaltige Bildung an Schulen..... | S. 27 |
| 7b. Projekt Togo – Klimaschutz mit sozialem Mehrwert.....   | S. 28 |
| 8. Nützliche Links.....                                     | S. 29 |
| 9. Kontakt.....   | S. 31 |

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Global Compact der Vereinten Nationen liegt der Mediengruppe macondo seit mehr als einer Dekade am Herzen. Nicht aus Zufall waren wir das 10. Unternehmen in Deutschland, das sich zu dieser wirtschaftsethischen Initiative bekannte. Heute hat der Compact hierzulande mehr als 350 Teilnehmer – das zeigt die Bedeutung und positive Strahlkraft der Idee.

Bereits im zweiten Jahr in Folge haben wir unseren Fortschrittsbericht nach den neuen Berichterstattungs-Richtlinien des Global Compact ausgerichtet. Mit der Einführung des Differenzierungsprogramms im Frühjahr 2011 hat der UN Global Compact ein entsprechendes Rahmenwerk in die jährliche Fortschritt-Berichterstattung (CoP) etabliert. Unternehmen müssen seitdem differenziert darüber Auskunft geben, in welchem Umfang und Ausmaß sie die zehn Prinzipien des Global Compact und verwandte Themenfelder konkret umsetzen. Das Ergebnis finden Sie im hier nun vorliegenden CoP Bericht für das Berichtsjahr 2013.



Neben der Beschreibung von Fakten und Kennzahlen beleuchtet der Report auch zwei konkrete Projekte, die uns am Herzen liegen: Da ist zum einen ein holistisches Entwicklungsprojekt in Togo, das wir im Rahmen unserer Klimaneutralstellungen fördern. Das zweite Projekt widmet sich der Verbreitung des Global Compact Gedankens an Schulen und der kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit entsprechenden Inhalten.

In unserem Fortschrittsbericht CoP haben wir uns an einem entsprechenden Tool des Deutschen Global Compact Netzwerkes orientiert. Das hat Auswirkungen auf den Aufbau, vor allem aber auf die Vielzahl der Indikatoren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Elmer Lenzen, Mediengruppe macondo

Münster, 15.01.2014





## Allgemeine Angaben

|   |  |
|---|--|
| <b>Adresse des Unternehmens (inklusive Angaben zur Rechtsform des Unternehmens):</b>  | Mediengruppe macondo, Dahlweg 87, 48153 Münster. Inhabergeführtes Unternehmen von Dr. Elmer Lenzen   |
| <b>Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und dessen Inhalt (inklusive E-mailadresse):</b>  | Dr. Elmer Lenzen, lenzen(at)macondo.de   |
| <b>Datum des Beitritts zum Global Compact:</b>  | 06.06.2002   |
| <b>Branche und wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen des Unternehmens:</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Medienbranche: CSR-Nachrichtendienst UmweltDialog.de, Lernplattform CSR-Manager.org, Global Compact International Yearbook, Deutsches Global Compact Jahrbuch</li> <li>▪ Agenturbereich: div. Kundenpublikationen, u.a. BMAS, ISOE</li> <li>▪ Mit-Initiator der „Sustainable Business Angels-Initiative“</li> </ul> |
| <b>Organisationsstruktur des Unternehmens, einschließlich der Tochterunternehmen und Joint Ventures:</b>  | Mediengruppe macondo, Verlag UmweltDialog  |
| <b>Umsatz des Unternehmens:</b>   | Als inhabergeführtes Unternehmen publiziert macondo traditionell keine Geschäftszahlen.  |
| <b>Anzahl der Mitarbeiter/innen des Unternehmens:</b>   | 20, inkl. freier Mitarbeiter und Projektpartner  |
| <b>Namen der Länder, in denen Hauptbetriebsstätten angesiedelt sind oder die für die im Bericht abgedeckten Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind</b> | Deutschland  |
| <b>Wesentliche Absatzmärkte des Unternehmens:</b>   | Deutschland, Schweiz, Frankreich, Dänemark, weltweit   |
| <b>Berichtszeitraum:</b>  | 01.01.2013 bis 31.12.2013  |
| <b>Zeitraum des letzten Berichts, falls vorhanden</b>   | 01.01.2012 bis 31.12.2012  |
| <b>Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum:</b>  | keine  |
| <b>Wesentliche im Berichtszeitraum erhaltene Auszeichnungen:</b>  | UN Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“  |



## Allgemeine Angaben

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Erläuterung der Berichtsgrenzen (z. B. Länder, Abteilungen, Tochterunternehmen, Joint Ventures) sowie wesentlicher Veränderungen der Berichtsgrenzen gegenüber früheren Berichtszeiträumen, inklusive einer Auflistung jener Bereiche des Unternehmens, die nicht im Bericht oder den Performancedaten enthalten sind:</b></p> | <p>Wesentliche Teile der Produktion (Druck) als auch des Vertriebs (Logistik) erfolgen über Partner und Zulieferer. Deren Klimabilanz ist hier nur bedingt berücksichtigt.</p>   |
| <p><b>Beschreiben Sie, wie Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit (analog zu finanziellen Kennzahlen) in die regelmäßige interne Planung und Kontrolle integriert werden:</b></p>   | <p>Als inhabergeführtes Unternehmen kommuniziert die Mediengruppe macondo – analog zu finanziellen Kennzahlen – keine internen Leistungsindikatoren.</p>   |
| <p><b>Orientieren sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen auch an der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen? Bitte legen Sie dar, wie dies geschieht:</b></p>  | <p>Nein</p>  |
| <p><b>Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen Stakeholder (Anspruchsgruppen, Partner) bestimmt, mit denen es in Dialog treten will und die bei der strategischen Planung einbezogen werden sollen:</b></p>  | <p>Als CSR-spezialisierter Fachverlag verfügt die Mediengruppe macondo über einen großen Fundus an Kontakten zu relevanten Stakeholdern.</p>   |
| <p><b>Führen Sie für die wesentlichen Aktivitäten Ihres Unternehmens eine Chancen-Risiken Analyse im Hinblick auf die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durch? Bitte erläutern Sie kurz, wie Sie dabei vorgehen:</b></p>  | <p>Verlagspublikationen (UmweltDialog/CSR-Manager/Global Compact Jahrbuch Deutschland und International): Alle Verlagsprodukte werden vor ihrer Publikation auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft. Mittels des sogenannten SWOT-Ansatzes wird untersucht, welche Rolle CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Energieverbrauch, der Einsatz von Druckmitteln und Chemikalien bei der Produktion haben.</p> |
| <p><b>Liegen für den Berichtszeitraum Untersuchungen, Rechtsfälle, Urteile, Geldbußen oder weitere maßgebliche Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutzbelangen und/oder Korruptions- bzw. Bestechungsfällen vor? Führen Sie diese bitte gegebenenfalls auf:</b></p>                                | <p>Nein</p>  |

## Allgemeine Angaben

**Leistet Ihr Unternehmen Unterstützung für Projekte und/oder Aktivitäten in den Gemeinden der Unternehmensstandorte (z.B. Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen)? Wenn ja, beschreiben Sie die Maßnahmen und deren Auswirkungen auf das lokale Umfeld an den Standorten.**

Die Mediengruppe macondo unterstützt die Friedensschule Münster bei der Einführung eines Leistungskurses im Fach Sozialwissenschaften mit der Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (siehe Seite 27).

**Mehr Information zum Unternehmen:**

Die Mediengruppe macondo ist ein inhabergeführtes Verlags- & Medien-Unternehmen. Dr. Elmer Lenzen gründete macondo im Jahr 1998. Kerngeschäftsfelder sind eigene Verlagspublikationen, kompetente Unternehmenskommunikation sowie dazugehörige Agenturleistungen. Eine herausragende Rolle nimmt dabei das Thema „Corporate Social Responsibility“ (CSR) ein.

Mit „UmweltDialog“ ist macondo Herausgeber des ersten deutschsprachigen Online-Nachrichtendienstes rund um die Themen CSR und Nachhaltigkeit und auf diesem Gebiet führend. Die Fachbuchreihe mit der Erstveröffentlichung „Berufsbild CSR-Manager“ ist vor allem in wissenschaftlichen Kreisen anerkannt.

Aus der engen Zusammenarbeit mit dem UN Global Compact resultieren das deutsche sowie das internationale Global Compact Jahrbuch. Präsentiert werden darin anschauliche Beispiele von Unternehmen, in deren Praxis die zehn Prinzipien des Global Compact erfolgreich integriert sind. Der Mantelteil fokussiert die aktuell wichtigen Nachhaltigkeitsthemen wie Menschenrechte, Klimawandel, Biodiversität, Lieferkette und viele weitere. Das deutsche Jahrbuch erscheint inzwischen kontinuierlich seit 2004. Das internationale Jahrbuch wird seit 2009 mit einer weltweiten Verbreitung veröffentlicht.

**Titel**

Mediengruppe macondo

**Web:**

<http://www.macondo.de>



### MENSCHENRECHTE

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.



## Fragen Menschenrechte

|  |  |
|--|--|
| <b>Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zum Schutz der internationalen Menschenrechte? Wenn ja, nennen Sie diese.</b>  | Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich die Wahrung der Menschenrechte ein. Zudem gilt der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.  |
| <b>Verfügt Ihr Unternehmen über Mechanismen, die die Einhaltung geltender Richtlinien zum Schutz der internationalen Menschenrechte sicherstellen und führt Ihr Unternehmen bestimmte Maßnahmen zur Durchsetzung dieser Richtlinien durch (z.B. Schulungen, Audits)? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b> | Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen am Standort.   |
| <b>Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter/innen gewährleistet.</b>   | Die Hauptbelastung erfolgt durch langes Sitzen am Arbeitsplatz. Die Mitarbeiter sind angehalten, Pausen einzuhalten und sich zu bewegen.<br><br>Das Unternehmen sorgt für rückengerechte und ergonomische Arbeitsplätze. Umwelt- und Elektrosmog-belastende Großgeräte wie Drucker, Kopierer, Server etc. befinden sich stets in einem separaten Technikraum und nicht in der Nähe von Arbeitsplätzen. |
| <b>Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens für die Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen.</b>  | Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.   |
| <b>Beschreiben Sie den Umgang Ihres Unternehmens mit Beschwerden und Vorfällen im Bereich der Menschenrechte.</b>  | Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct.  |

## Fragen Menschenrechte

**Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens bei der Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen im aktuellen Berichtszeitraum.**

Durch unsere Verlagspublikationen steigern wir kontinuierlich die Sensibilität der Öffentlichkeit für diese Themen.

BEISPIELE:

UmweltDialog-Schwerpunkt HR:

<http://www.umweltdialog.de/umweltdialog/rubrikverteiler/menschenrechte.php>

CSR-Manager Fokus HR:

<http://csr-academy.org/en/suche/index.php?searchTerm=Human+Rights>

**Hat sich Ihr Unternehmen spezifische Ziele im Bereich der Menschenrechte für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.**

Das hohe Niveau soll weiterhin gehalten werden.





#### ARBEITSNORMEN

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.



### Fragen Arbeitsnormen

|  |   |
|--|---|
| <b>Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen? Wenn ja, nennen Sie diese.</b>              | Es gelten die gesetzlichen Vorgaben am Standort.  |
| <b>Beschreiben Sie konkrete Maßnahmen im Berichtsjahr, die im Zusammenhang mit diesen Richtlinien stehen.</b>  | keine   |
| <b>Verfügt Ihr Unternehmen über Mechanismen, die es ermöglichen, die Meinungen, Anregungen und Kritik von Mitarbeiter/innen zu erfassen und zu evaluieren? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b> | Es gibt eine Beschwerdebox.   |
| <b>Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen auch in Ihren ausländischen Betriebsstätten eingehalten werden?</b>               | Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct. |
| <b>Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmen im Bereich Arbeitnehmerrechte.</b>   | Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.  |
| <b>Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Fällen von oder Beschwerden zu Verletzungen der Prinzipien im Bereich Arbeitnehmerrechte umgeht.</b>   | Bisher gab es keine Beschwerden.  |
| <b>Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmen im Bereich Arbeitnehmerrechte im aktuellen Berichtszeitraum.</b>   | Das hohe Niveau wurde gehalten.   |
| <b>Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Bereich Arbeitnehmerrechte für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b>   | Das hohe Niveau soll weiterhin gehalten werden.   |

### Fragen Arbeitsnormen

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Verfügt Ihr Unternehmen über schriftlich formulierte Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung und zur Sicherstellung von Chancengleichheit? Wenn ja, nennen Sie diese.</b></p>    | <p>Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich die Wahrung der Gender- und Arbeitsrechte ein, zudem gilt der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.</p> |
| <p><b>Verfügt Ihr Unternehmen über Programme zur Förderung benachteiligter Gruppen (z.B. Menschen mit Behinderungen, ältere Beschäftigte, Migranten)? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b></p> | <p>Nein</p>   |
| <p><b>Beschreiben Sie Maßnahmen und Mechanismen, mit denen Ihr Unternehmen Diskriminierung jedweder Art verhindert und die Gleichbehandlung beim Entgelt sicherstellt.</b></p>                | <p>Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung. Alle Gehaltsmodelle folgen der Dauer der Zugehörigkeit und den Aufgaben, nicht geschlechtsspezifischen Gründen.</p>   |
| <p><b>Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Beschwerden zu und Fällen von Diskriminierung umgeht.</b></p>  | <p>Bisher lagen keine Beschwerden vor.</p>  |
| <p><b>Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmen bezüglich Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit im aktuellen Berichtszeitraum.</b></p>   | <p>Das hohe Niveau wurde gehalten.</p>  |
| <p><b>Hat sich Ihr Unternehmen Ziele bezüglich Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b></p>                             | <p>Nein</p>   |

| Indikatoren Arbeitsnormen                         |  |
|---|--|
| IA1   | Anteil der Mitarbeiter/innen, die unter Kollektivvereinbarungen fallen |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

|   |  |
|---|--|
| IA2   | Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                    |
| <b>Menge</b>                                      | 31 %                                       |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

|   |   |
|---|---|
| IA3   | Anteil der Frauen in Führungspositionen inklusive der Definition von Führungsposition |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 50 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Eine von zwei Führungskräften   |

|   |  |
|---|--|
| IA4   | Anteil der Mitarbeiter/innen über 50 Jahre |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                    |
| <b>Menge</b>                                      | 0 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

| Indikatoren Arbeitsnormen                         |   |
|---|---|
| IA5   | Anteil der Mitarbeiter/innen mit befristeten Arbeitsverhältnissen |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 14,3 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Projektbezogene Anstellung, Werkverträge                          |

|   |   |
|---|---|
| IA6   | Anteil der Mitarbeiter/innen mit Leiharbeitsverhältnissen |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                                   |
| <b>Menge</b>                                      | 0 %   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |   |

|   |  |
|---|--|
| IA8   | Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter/innen |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                    |
| <b>Menge</b>                                      | 0 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

|   |   |
|---|---|
| IA9   | Anzahl der Beschwerden, die in Bezug auf Diskriminierung eingereicht wurden |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 0 Beschwerden   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |   |



| Indikatoren Arbeitsnormen                         |  |
|---|--|
| IA10  | Anteil der Mitarbeiter/innen, die Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erhalten haben |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

|   |  |
|---|--|
| IA11  | Unfallhäufigkeitsrate inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 Betriebsunfälle je einer Mio. geleisteter Arbeitsstunden                                   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

| Indikatoren Arbeitsnormen                         |   |
|---|---|
| IA12  | Ausfalltagequote inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 0 %   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |   |

|   |   |
|---|---|
| IA13  | Gesundheitsquote inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 1%  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | ca. 1% Ausfallzeiten durch Erkrankung wie etwa Grippe, Erkältung u.ä.                   |



### UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

### Fragen Umweltschutz

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Verfügt Ihr Unternehmen über eine schriftlich formulierte Umweltrichtlinie?</b></p>  | <p>Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich den Schutz der Umwelt ein. Es gilt zudem der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.</p>   |
| <p><b>Welche Maßnahmen führt Ihr Unternehmen zur Umsetzung der Umweltrichtlinie durch? Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen im Berichtsjahr.</b></p>  | <p>Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Druckereien: 100 % FSC zertifiziert, 100 % klimaneutraler Druck</li> <li>▪ Papierverbrauch: 100 % FSC zertifiziert resp. Blauer Engel</li> <li>▪ Stromverbrauch: 100 % Ökostrom</li> <li>▪ Energieeffizienzmaßnahmen: z.B. werden Geräte nicht auf Stand-By gehalten sondern ausgeschaltet, Einsatz von Energiesparlampen</li> </ul> |
| <p><b>Verfügt Ihr Unternehmen über ein Umweltmanagementsystem oder ein anderes System zur Zielsetzung und Fortschrittsbewertung im Umweltbereich? Wenn ja, beschreiben Sie dieses.</b></p>                                       | <p>Nein</p>  |
| <p><b>Hat der Wasserverbrauch Ihres Unternehmens wesentliche Auswirkungen auf Ökosysteme in der Umgebung Ihrer Unternehmensstandorte ? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b></p>   | <p>Nein</p>  |
| <p><b>Führt Ihr Unternehmen Aufklärungsmaßnahmen oder Schulung von Mitarbeiter/innen zu Umweltschutzthemen durch? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b></p>  | <p>Als CSR-Fachverlag beschäftigen wir uns stetig mit Umweltthemen, Mitarbeiter werden fortlaufend über Energieeffizienzmaßnahmen informiert.</p>  |
| <p><b>Führt Ihr Unternehmen Maßnahmen zur Steigerung des Umweltbewusstseins bei Lieferanten durch (beispielweise durch Schulungen, Vorschriften zu umweltbezogenen Produktangaben etc.). Wenn ja, beschreiben Sie diese.</b></p> | <p>Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct, z.B. müssen Druckereien FSC-zertifiziert sein und klimaneutral drucken.</p>   |



## Fragen Umweltschutz

**Stellen Sie dar, ob und wie Ihr Unternehmen die ökologischen Wirkungen seiner wesentlichen Produkte und Leistungen bewertet (z.B. durch Ökobilanzen, Lebenszyklusanalysen).**

- Indoor-Produktion: 100 % nachhaltiger Strom- und Materialverbrauch
- Zulieferer: 100 % nachhaltig bei der Materialauswahl (Papier) und Verarbeitung, keine Angaben zum allg. Betrieb
- Logistik: 100 % nachhaltig beim Versand unserer Produkte (klimaneutral), keine Angaben zum allg. Betrieb

**Beschreiben Sie, welche Bedeutung Umweltaspekte bei der Produktentwicklung und bei der Ausrichtung Ihres Portfolios haben (z.B. Entwicklung energie- und ressourceneffizienter Produkte, ökologisch ausgerichtetes Produktportfolio).**

Umweltaspekte sind Kernthemen unserer Verlagsprodukte und bei Agenturdienstleistungen.

**Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens für den Bereich Umweltschutz.**

Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.

**Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmen im Bereich des Umweltschutzes im aktuellen Berichtszeitraum.**

Das hohe Niveau wurde gehalten.

**Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Umweltbereich für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.**

Das hohe Niveau soll gehalten werden.

| Indikatoren Umweltschutz                          |                            |
|---|----------------------------|
| IU1   | Gesamtwasserentnahme       |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013    |
| <b>Menge</b>                                      | 182 m <sup>3</sup>         |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster |

|   |  |
|---|--|
| IU1a  | Wasserentnahme aus eigener Gewinnung (z.B. Grundwasser, Oberflächenwasser) |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 m <sup>3</sup>   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

|   |   |
|---|---|
| IU1b  | Wasserentnahme aus öffentlicher Trinkwasserversorgung |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                               |
| <b>Menge</b>                                      | 182 m <sup>3</sup>                                    |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster                            |

|   |  |
|---|--|
| IU1c  | Anteil oder Gesamtvolumen des zurückgewonnenen/wiederverwendeten Wassers |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |

| Indikatoren Umweltschutz                          |  |
|---|--|
| IU2   | Direkter Energieverbrauch gesamt (in eigenen Produktionsstätten) |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | Ca. 6.500 kWh  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster                                       |

| Indikatoren Umweltschutz                          |  |
|---|--|
| IU3   | Direkter Energieverbrauch gesamt (aus eigenen Anlagen) |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                                |
| <b>Menge</b>                                      | 6.500 kWh  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster                             |

|   |   |
|---|---|
| IU3a  | Direkter Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energieträgern |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 0 kWh   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |   |

|   |   |
|---|---|
| IU3b  | Direkter Energieverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                                   |
| <b>Menge</b>                                      | 6.500 kWh   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bezug von 100 % zertifiziertem Ökostrom                   |

| Indikatoren Umweltschutz                          |  |
|---|--|
| IU4   | Indirekter Energieverbrauch gesamt (aus zugekaufter Energie) |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                                      |
| <b>Menge</b>                                      | k.A.   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | keinen Angaben verfügbar                                     |

|   |   |
|---|---|
| IU4a  | Indirekter Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energieträgern |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | k.A.  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | keinen Angaben verfügbar  |

|   |   |
|---|---|
| IU4b  | Indirekter Energieverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                                     |
| <b>Menge</b>                                      | k.A.  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Keine Angaben verfügbar                                     |



| Indikatoren Umweltschutz                          |                            |
|---|----------------------------|
| IU5   | Gesamtgewicht des Abfalls  |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013    |
| <b>Menge</b>                                      | 12 Tonnen p.a.             |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster |

|   |  |
|---|--|
| IU5a  | Anteil des gefährlichen Abfalls (wie nach nationalem Recht am Ort der Abfallentstehung definiert) am Gesamtgewicht des Abfalls |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0%   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | keine Gefahrgüter vorhanden  |

| Indikatoren Umweltschutz                          |  |
|---|--|
| IU5b  | Anteil des ungefährlichen Abfalls am Gesamtgewicht des Abfalls |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 100 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster                                     |

|   |  |
|---|--|
| IU5c  | Anteil des Abfalls zur Entsorgung am Gesamtgewicht |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                            |
| <b>Menge</b>                                      | 24 %   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster                         |

|   |  |
|---|--|
| IU5d  | Anteil des Abfalls zur Verwertung am Gesamtgewicht |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013                            |
| <b>Menge</b>                                      | 76 %   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Bescheid der Stadt Münster                         |

| Indikatoren Umweltschutz                          |  |
|---|--|
| IU6   | Gesamte Treibhausgasemissionen als CO <sub>2</sub> -Äquivalent inklusive Informationen zum Berechnungsstandard |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 62,5 t CO <sub>2</sub> e   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Scope 1 + Scope 2 s. Angaben   |

| Indikatoren Umweltschutz                          |   |
|---|---|
| IU6a  | Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1: bezogen auf Verbrennung in eigenen Anlagen)  |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 43 t CO <sub>2</sub> e  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Heizung = 26,51 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</li> <li>▪ Strom = 100 % REN = 0,26 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</li> <li>▪ Dienstfahrten Geschäftsführung:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Auto: 2,54 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</li> <li>ÖPNV: 0,32 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</li> <li>Flugzeug: ca. 10 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</li> </ul> </li> <li>Summe: 39,5 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</li> </ul> <p><u>Berechnungsgrundlage:</u> CO<sub>2</sub>-Kalkulator des Umweltbundesamtes (uba.de)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Server/Computernutzung = 3,5 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</li> </ul> <p>Schätzung 140 kg p.a./PC gemäß Studie des Umweltinstituts bifa &amp; Fujitsu</p> |

|   |   |
|---|---|
| IU6b  | Indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2: bezogen auf eingekaufte Energie)   |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 19,5 t CO <sub>2</sub> e  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | <p>Druck = 19,5 CO<sub>2</sub>-Äquivalente [t/Jahr]</p> <p><u>Nachweis:</u> Mit dem natureOffice Verfahren für klimaneutrale Druckerzeugnisse werden alle CO<sub>2</sub>e-Emissionen, die mittel- oder unmittelbar bei der Produktion entstehen ermittelt und über den Ankauf und die verbindliche Stilllegung von anerkannten Klimaschutz-Zertifikaten (Gold-Standard, CCB, GCOS, Carbonfix) ausgeglichen.</p> |

| Indikatoren Umweltschutz                          |                                      |
|---|--------------------------------------|
| IU7   | Gesamtgewicht der Emissionen von NOx |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013              |
| <b>Menge</b>                                      | 0 kg                                 |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | k. Angaben                           |

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| IU8   | Gesamtgewicht der Emissionen von SOx |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013              |
| <b>Menge</b>                                      | 0 kg                                 |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | k. Angaben                           |

|   |  |
|---|--|
| IU9   | Gesamtgewicht der weiterer wesentlicher Luftemissionen (bitte spezifizieren) |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 kg   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | k. Angaben   |

|   |  |
|---|--|
| IU10  | Gesamtgewicht der Emissionen von ozonabbauenden Stoffen als FCKW-11-Äquivalent |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 kg   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | k. Angaben   |

| Indikatoren Umweltschutz                          |  |
|---|--|
| IU11  | Anteil der bezogenen Materialien und Produkte, bei deren Beschaffung Umweltkriterien berücksichtigt wurden (bitte erläutern Sie die zugrunde gelegten Umweltkriterien) |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 100 %  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | 100 % bei den Kernfaktoren Papier und Strom  |

|   |   |
|---|---|
| IU12  | Anteil der Zulieferer, die über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen (z.B. ISO 14001, EMAS) |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 100 %   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | 100 % bei den Kernzulieferern Papierhersteller, Druckerei und Stromanbieter                               |

|   |   |
|---|---|
| IU13  | Eingesparte Energie durch Verringerung des Energieeinsatzes und Steigerung der Energieeffizienz |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 0 kWh   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | k. Angaben  |





**Korruptionsbekämpfung**

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

## Fragen Korruptionsbekämpfung

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zur Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten? Beschreiben Sie die Richtlinien bzw. Stellungnahmen Ihres Unternehmens.</b></p>                            | <p>Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich Regeln zur Vorteilsnahme und Geschenke ein. Zudem gilt der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.</p> |
| <p><b>Verfügt Ihr Unternehmen über Systeme oder Strukturen zur Durchsetzung Ihrer Grundsätze zur Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten? Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen im Laufe des Berichtsjahres.</b></p> | <p>Klare Richtlinie, dass es allen Mitarbeitern untersagt ist, Geschenke/Vorteile im Wert von mehr als 50 Euro anzunehmen.</p>   |
| <p><b>Nimmt Ihr Unternehmen an Brancheninitiativen oder sonstigen Gemeinschaftsaktionen zur Korruptionsbekämpfung teil? Wenn ja, nennen Sie diese.</b></p>  | <p>Teilnahme an Angeboten, Veranstaltungen im DGCN, GRI &amp; TI bei Bedarf</p>  |
| <p><b>Verfügt Ihr Unternehmen über Grundsätze oder Richtlinien, die Geschäftspartner und Lieferanten auffordern, Prinzipien zur Korruptionsbekämpfung einzuhalten? Wenn ja, nennen Sie diese.</b></p>                             | <p>Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct.</p>   |
| <p><b>Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens im Bereich Korruptionsbekämpfung.</b></p>   | <p>Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.</p>  |
| <p><b>Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Beschwerden und Fällen im Bereich Korruption und Interessenkonflikten umgeht.</b></p>  | <p>Es liegt kein Fall vor.</p>   |
| <p><b>Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens im Bereich Korruptionsbekämpfung im aktuellen Berichtszeitraum.</b></p>   | <p>Das hohe Niveau wurde gehalten.</p>   |
| <p><b>Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Bereich Korruptionsbekämpfung für das kommende Jahr gesetzt? Beschreiben Sie diese.</b></p>   | <p>Nein.</p>   |

| Indikatoren Korruptionsbekämpfung                 |   |
|---|---|
| IK1   | Anteil der Mitarbeiter/innen, die Schulungen im Bereich Anti-Korruption erhalten haben  |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013   |
| <b>Menge</b>                                      | 100 %   |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> | Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich Korruptionsbekämpfung und Vorteilsnahme ein. |

|   |  |
|---|--|
| IK2   | Anzahl der Beschwerden, die im Bereich Korruption eingereicht wurden |
| <b>Datum</b>                                      | 01.01.2013 – 31.12.2013  |
| <b>Menge</b>                                      | 0 Beschwerden  |
| <b>Beschreibung und Zielsetzung des Projektes</b> |  |





#### **CSR-Management – Leuchturnprojekte 2013**

Ergänzende Ziele 1: Die zehn Prinzipien sollen zu einer Selbstverständlichkeit innerhalb von Geschäftstätigkeiten auf der ganzen Welt werden.

Ergänzende Ziele 2: Entwicklung von Maßnahmen zur Unterstützung darüber hinausgehender UN-Ziele wie etwa die Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs)

## macondo unterstützt nachhaltige Bildung an Schulen



Die Mediengruppe macondo fühlt sich dem Wissen verpflichtet. Als Mitglied des UN Global Compact (UNGC) unterstützen wir ausdrücklich die Angebote und Initiativen des Compact und wollen auch mit unseren eigenen Publikationen einen Teil zum „shared learning-Ansatz“ beitragen. Gleichzeitig sehen wir uns als natürliches Mitglied der uns umgebenden Gemeinschaft und wollen die Informationsverbreitung zum Thema nachhaltiges Wirtschaften aktiv fördern.

Teil unseres Engagements im Jahr 2013 war eine Kooperation mit der bischöflichen Gesamtschule „Friedensschule Münster“ (FSM). Diese bietet ab 2014 einen Leistungskurs im Fach Sozialwissenschaften an. „Um auf den späteren Berufseinstieg vorbereitet zu sein, ist es für unsere Schüler wichtig, sich mit den Bereichen Wirtschaft und Politik auseinanderzusetzen. Das Thema Nachhaltigkeit wird dabei immer relevanter“, erläutert Ulrich Bertram, Schulleiter der FSM.

Die Mediengruppe macondo unterstützt die Friedensschule bei ihrem Vorhaben mit einem Klassensatz der aktuellen Ausgabe des Global Compact Jahrbuches Deutschland im Wert von 900 Euro. Die Ausgabe bietet den Schülern aktuelle Informationen zu den Themen Personalmanagement, Rio+20, Green Business und informiert über zukünftige Trends der Nachhaltigkeitsszene.

### **Mehr zum Global Compact Jahrbuch Deutschland:**

Seit dem Jahr 2004 produziert die Mediengruppe macondo jährlich das Jahrbuch Global Compact Deutschland. Die Ausgabe erscheint in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN) und bietet vor allem deutschen Themen und Autoren ein Forum. Das Ziel der Publikation ist es, einen globalen Überblick über Leistungen und Erfolge des UN Global Compact (UNGC) zu geben. Das Buch bietet detaillierte Informationen über aktuelle und zukünftigen Kernthemen für alle Anspruchsgruppen. Es ermöglicht so den globalen Austausch von Informationen aus dem Bereich Corporate Social Responsibility und steht damit in der Tradition des „shared learning-Ansatzes“ des Global Compact. Die Publikation fördert die Transparenz zwischen den Mitgliedern des UNGC und bietet regionalen und globalen Akteuren der Initiative eine starke Stimme.

### **Mehr zur Friedensschule Münster:**

Die Friedensschule ist seit ihrer Gründung 1969 eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Träger ist das Bistum Münster unter der Leitung seines Bischofs Dr. Felix Genn. Die Schule ist eine integrierte und differenzierte Gesamtschule mit gebundenem Ganztag. Die Friedensschule nimmt jedes Jahr zu etwa gleichen Teilen Schüler mit einer Hauptschul-, einer Realschul- und einer gymnasialen Empfehlung auf. Ca. 1.500 Schüler/innen besuchen die Schule. Das Kollegium besteht aus ca. 120 Lehrern/innen und etwa 30 Personen des nicht lehrenden Personals.



## Projekt Togo – Klimaschutz mit sozialem Mehrwert



Für die Mediengruppe macondo ist es eine Frage des bürgerschaftlichen Selbstverständnisses und auch der unternehmerischen Glaubwürdigkeit, dass neben wirtschaftlichem Denken auch die Interessen von Mensch und Natur zu beachten. Unser Umweltschutzengagement umfasst vor allem diese drei Bereiche:

**Ökostrom:** Der Stromverbrauch der Mediengruppe macondo speist sich zu 100 Prozent aus regenerativen Energien. Zudem haben wir darauf geachtet, dass die Angaben unserer Energiepartner TÜV-zertifiziert sind.

**Nachhaltiger Papierverbrauch:** Bereits seit 2006 wird bei allen hauseigenen Publikationen, aber auch im Alltag ausschließlich Recycling-Papier oder FSC-zertifiziertes Papier genutzt.

**Klimaneutraler Druck:** Alle unsere hauseigenen Verlagsprodukte werden zu 100 Prozent klimaneutral produziert. Sie sind alle mit dem Gold Standard zertifiziert und bieten höchste Sicherheit und Glaubwürdigkeit.

### 1.000 Hektar Wald als CO<sub>2</sub>-Speicher

Ein solches Klimakompensations-Projekt ist das „Projekt Togo“. Das besondere an diesem Projekt ist, dass es die tatsächliche CO<sub>2</sub>-Bindung durch die Aufforstung einer 1.000 ha großen Naturschutzzone mit lokalem entwicklungspolitischem Engagement in den Bereichen Energie, Wasser, Gesundheit, Bildung und Soziales verbindet. Initiator des „Projekt Togo“ ist natureOffice. Fachkundiger Partner und verantwortlich für die Durchführung vor Ort ist die renommierte französische NGO „Action Durable“.

Die Mediengruppe macondo unterstützt das „Projekt Togo“ seit 2010 finanziell im Rahmen der Klimaneutralstellung ihrer Druckerzeugnisse. Das Projekt erfüllt den Gold Standard als auch den CarbonFix Standard. So wird sichergestellt, dass die berechnete CO<sub>2</sub>-Bindung auch tatsächlich stattfindet. Die Überprüfung der sachgemäßen Umsetzung erfolgt durch den TÜV Süd.

Das Klimaschutzprojekt hat eine Laufzeit von 30 Jahren und wird gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung umgesetzt. Im Rahmen des Klimaschutzprojektes werden 1.000 ha reine Naturschutzzone wieder aufgeforstet. Dabei werden bisher ungenutzte Brachflächen, die früher schon einmal bewaldet waren, mit einheimischen Baumarten wie dem Gmelin, Neem, Anakardium und Famboyant aufgeforstet. Die Pflanzung der Stecklinge erfolgt nach einem Plan, um Erosionsschäden zu verringern, das Mikroklima zu verbessern und Schutzräume für die Tierwelt zu schaffen. Nach dem Aufbau der Baumschulen und der Pflanzung der Bäume wird das Areal durch ausgebildete Forstmitarbeiter überwacht. Zu deren Aufgabe zählt unter anderem die Wachstumsüberwachung, die Dokumentation von Schädlings- und Krankheitsbefall sowie deren Beseitigung.



## Themenübergreifende Links / Related Links

- Global Reporting Initiative [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org)
- Global Sullivan Principles [www.thesullivanfoundation.org/gsp](http://www.thesullivanfoundation.org/gsp)
- International Business Leaders Forum [www.iblf.org](http://www.iblf.org)
- OECD-Guidelines <http://www.oecd.org/department>
- The UN & Business [www.un.org/partners/business](http://www.un.org/partners/business)
- CSR-Manager [www.csr-manager.org](http://www.csr-manager.org)

## Menschenrechte / Human Rights

- Amnesty International Deutschland [www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)
- Amnesty International Business & Human Rights Website [www.amnesty.org.uk/content.asp](http://www.amnesty.org.uk/content.asp)
- Business & Human Rights Resource Centre [www.business-humanrights.org](http://www.business-humanrights.org)
- Business Leaders Initiative on Human Rights [www.blihr.org](http://www.blihr.org)
- Danish Institute for Human Rights [www.humanrights.dk](http://www.humanrights.dk)
- Office of the High Commissioner for Human Rights [www.ohchr.org](http://www.ohchr.org)
- UN Global Compact Human Rights Website [www.unglobalcompact.org/Issues/human\\_rights/index.html](http://www.unglobalcompact.org/Issues/human_rights/index.html)

## Arbeits- und Sozialstandards / Labour Standards

- BMZ-Arbeitsfelder zu Kernarbeitsnormen  
[www.bmz.de/de/themen/wirtschaft/sozialstandards/kernarbeitsnormen/index.html](http://www.bmz.de/de/themen/wirtschaft/sozialstandards/kernarbeitsnormen/index.html)
- Ethical Trading Initiative [www.ethicaltrade.org](http://www.ethicaltrade.org)
- Internationale Arbeitsorganisation [www.ilo.org](http://www.ilo.org)
- Runder Tisch Verhaltenskodizes [www.coc-runder-tisch.de](http://www.coc-runder-tisch.de)
- Social Accountability International [www.sa-intl.org](http://www.sa-intl.org)

## Umweltschutz & Nachhaltige Entwicklung / Environment & Sustainability

- Caring for Climate: The Business Leadership Platform  
[www.unglobalcompact.org/Issues/Environment/Climate\\_Change/index.html](http://www.unglobalcompact.org/Issues/Environment/Climate_Change/index.html)
- Eco Management and Audit Scheme deutsche Website [www.emas.de](http://www.emas.de)
- Eco Management and Audit Scheme Helpdesk der EU-Kommission  
[ec.europa.eu/environment/emas/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/emas/index_en.htm)
- Growing Sustainable Business (GSB) Initiative [www.undp.org/partners/business/gsb/](http://www.undp.org/partners/business/gsb/)
- United Nations Environmental Program Activities in Business and Industries  
[www.unep.org/themes/business](http://www.unep.org/themes/business)
- World Business Council for Sustainable Development [www.wbcsd.org](http://www.wbcsd.org)

## Anti-Korruption & Transparenz / Anti-Corruption & Transparency

- Business Anti-Corruption Portal [www.business-anti-corruption.com](http://www.business-anti-corruption.com)
- Extractive Industries Transparency Initiative [eitransparency.org](http://eitransparency.org)
- Global Witness [www.globalwitness.org](http://www.globalwitness.org)
- Publish What You Pay [www.publishwhatyoupay.org](http://www.publishwhatyoupay.org)
- Transparency International Deutschland [www.transparency.de](http://www.transparency.de)
- Transparency International Business Principles for Countering Bribery  
[http://www.transparency.org/global\\_priorities/](http://www.transparency.org/global_priorities/)
- United Nations Office on Drugs and Crime, UN Convention against Corruption  
[www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/index.html](http://www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/index.html)
- United Nations Office on Drugs and Crime, Anti-Korruption Website  
[www.unodc.org/unodc/en/corruption/index.html](http://www.unodc.org/unodc/en/corruption/index.html)



Fotos :  
Marion Lenzen  
natureOffice

S. 3,7,10,15,23,26,27  
S. 28

Mediengruppe macondo  
Ansprechpartner: Dr. Elmer Lenzen  
Dahlweg 87  
48153 Münster  
Germany  
Tel.: ++ 49-251-2007820  
Fax: ++ 49-251-20078222  
info@macondo.de  
www.macondo.de